

Protokollbericht der Generalversammlung  
vom 29. Juni 1945

-----  
Tagesordnung:

1. Entgegennahme einer Erklärung bekanntgemacht durch den Beauftragten für die Neugestaltung im Vereinswesen Herrn F. Leuer.
2. Verlesung der Jahresberichte von 1942 - 43 - 44.
3. Kassenberichte der Jahre 1942 - 43 - 44.
4. Vorstandswahl:
  - a) 1. Vorsitzende u. Präsident
  - b) 2. Vorsitzende
  - c) Beisitzer
5. Wahl eines Notenwarts
6. Verschiedenes.

Bei der Eröffnung dieser anberaumten Generalversammlung waren 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Geschäftsführende Vorsitzende Jean Arends begrüßte in Herrn F. Leuer den Vertreter der Behörde und bat denselben um Bekanntgabe der angeordneten Richtlinien. Nach kurzer Einleitung über die allgemeine Lage verlas Herr Leuer dann die einzelnen Punkte dieser Anordnung. Dieselbe besagt u. a. dass die Vereine eine Reinigung unter sich vorerst vorzunehmen haben und das Vereinswesen an für sich streng nach National belgischer Seite ausgerichtet werden müsse. Zur Frage des Vorstandes heisst es dann ferner dass derselbe nur aus Mitgliedern bestehen können die laut Certificat als einwandfrei angesehen wären. Sodann sieht diese Neuordnung vor dass die Vereine sich einem belg. Verbands ausschliessen sollten. Nachdem Herr Leuer mit seinen Ausführungen geschlossen hatte dankte der Gesch. Vors. denselben herzli. für die Anregungen und versprach in Namen des M.G.V. Marienchor, dass der Verein alles daran setzen würde um diese Bestrebungen zu stützen und aufrichtig bemüht sei denselben voll und ganz nachzukommen. Herr Leuer dankte hierauf und wünschte dem Verein auch weiterhin alles Gute für die Zukunft. Punkt 2 der Tagesordnung, Verlesung der Jahresberichte wurde ohne Einwand genehmigt. Desgleichen war es mit Punkt 3 Kassenberichte. Auch hier wurde dem Herrn Kassierer volle Entlastung zuteil. Bei Bekanntgabe des nächsten Punktes erhob Herr Leuer sich und verabschiedete sich da Er noch anderweitige Verpflichtungen habe. In der Fortsetzung unserer Versammlung kam es dann zum Punkt Vorstandswahl. Derselbe sah unter a) Wahl eines Präsidenten vor. In dieser Sache war seitens des Gesch. Vors. nach Rücksprache mit Vorstandsmitgliedern Fühlung genommen worden da man es für besser hielt nach den jetzt wieder in geregelten Bahnen verlaufenen Zeitgeschächen einen solchen den Verein vorstehen zu haben. Herr Direktor H. Michel der dieser Posten als langjähriger Freund und Förderer des Vereins vorgelegt wurde, schickte uns den frohen Bescheid dass Er dieses Amt annehmen würde. Es wurde nun zur Wahl geschritten per Stimmzettel und das Endergebnis war "Einstimmig". Bei der Wahl des 2. Vorsitzenden kam es auch nur zu einem Vorschlag und zwar des bisher gl. Geschäftsf. Vorsitzenden amtierenden Jean Arends. Auch hier gab es ein "Einstimmig". Es galt nun noch weitere 5 Mitglieder zu wählen. In Vorschlag kamen Herr Josef Gerards-Lorenz Cremer-Leo-Hans - Josef Hick - Hubert Michel. Beim Wahlgang mittels verdecktem Stimmzettel gab es folgendes Ergebnis: Gerards 24 - Cremer 26 - Hans 28 - Hick 28 - Michel 27 Stimmen. Alle gingen also mit Stimmenmehrheit als gewählt hervor. Punkt 5 Wahl eines Notenwarts war

sehr schnell entschieden. Im Vorschlag kam es nur zu einem einzigen Sangesfreund und zwar unser lieber Karl Ortman. Einstimmig wurde er als der geeignetste Mann für diesen nicht leichten Posten gewählt. Der letzte Punkt der Tagesordnung Verschiedenes der gewöhnlich die meiste Zeit in Anspruch nahm wurde heute glatt erledigt. Zur Sprache kam lediglich was der Verein zu unternehmen gedachte anlässlich seines 40-jährigen Bestehens. Beschlossen wurde am 15. August 1945 morgens ein feierliches Hochamt in der Klosterkirche für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins sodann nachmittags ein Kurkonzert vor dem Rathaus. Anschließend hieran soll dann im Vereinslokale eine kleine Familienfeier mit Einführung des Herrn Präsidenten sein. Um 10.30 Uhr konnte dann der Neugewählte 2. Vorsitzende die glatt verlaufene Generalversammlung schließen.

Eupen, den 1. Juli 1945



2. Vorsitzender